

HERRN UNIV.-PROF. DR. CHRISTOF EXNER  
ZUM 70. GEBURTSTAG

Wenn dieser Band der Mitteilungen der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten, der Herrn Professor Exner zum 70. Geburtstag gewidmet ist, auch verspätet zu diesem Ereignis erscheint, so möge dies verziehen werden. Die lose Organisationsform der von sich einander rasch ablösenden, erst heranwachsenden Fachkollegen getragene Vereinigung bringt das einfach mit sich. Mit der Widmung des Bandes will die Wiener Geologie-Studentenschaft ihre sehr enge Verbundenheit mit dem Jubilar und ihre große Wertschätzung dieses akademischen Lehrers zum Ausdruck bringen. Herr Professor Exner hat sich stets mit besonderem Interesse und Sorgfalt studentischen Belangen gewidmet, ist den Studenten mit Rat und Tat zur Seite gestanden und hat die studentische Vereinigung, die ihren Sitz von Anbeginn im Wiener Geologischen Institut hatte, gefördert. Alle Schüler dieses Institutes und Freunde und Förderer der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten werden dies dankbar in ihrer Erinnerung behalten.

Exner kann auf ein reichhaltiges Forscherleben zurückblicken. Mag es auch nicht so sehr im Sinne der bescheidenen Art des Jubilars sein, hier seine Verdienste um die Geologie von Österreich und das Wiener Geologische Institut hervorzuheben, so sei doch ein kurzer Umriss der wichtigsten Lebensstationen und des Schaffens von Professor Exner in den folgenden Zeilen gestattet.

Herr Professor Dr. Christof Exner entstammt einer bedeutenden Wiener Forscherfamilie und ist der Sohn des Meteorologen und Physikers Professor Dr. Felix Exner, Ritter von Erwarten. Er wurde am 20. März 1915 in Innsbruck geboren, besuchte das humanistische Gymnasium und studierte in den Jahren 1933–1939 an der Universität Wien. Nach Grundstudien in Geographie, Astronomie, Chemie, Biologie und Paläontologie wendete er sich bald ausschließlich dem Studium der Geologie in Verbindung mit Petrographie und Mineralogie zu. Exner nahm bei Professor Kober eine Dissertation über ein Gebiet in den östlichen Hohen Tauern zwischen Mur- und Maltatal an, das seit den Aufnahmen F. Beckes dreißig Jahre zuvor geologisch nicht mehr bearbeitet worden war. 1939 promovierte er zum Doktor der Philosophie.

Bereits 1937 war Exner am Geologischen Institut der Universität Wien wissenschaftliche Hilfskraft geworden, 1939 Assistent. 1940 wurde er zur Wehrmacht eingezogen und diente bis zum Kriegsende, die meiste Zeit als Wehrgeologe. Am 1. Juli 1945 konnte Exner bereits wieder seine Tätigkeit als Assistent am Geologischen Institut aufnehmen.

Nun begann Exner sehr zielstrebig und stetig die Berufsleiter emporzusteigen. Am 12. Oktober 1945 wurde ihm die *venia docendi* für Geologie bestätigt. Am 18. Jänner 1955 wurde ihm der Titel eines Professors verliehen. Am 16. September 1958 erfolgte die Ernennung zum Außerordentlichen Professor und die Bestellung zum Mitvorstand des Geologischen Institutes der Universität Wien an der Seite von Professor Clar. Mit Entschluß vom 29. September 1964 erfolgte die Verleihung des Titels eines Ordentlichen Universitätsprofessors und mit Entschluß vom 27. Jänner 1967 wurde Exner zum ordentlichen Universitätsprofessor für das Gesamtfach der Geologie ernannt. Als Ausdruck besonderer Ehrungen wurde Professor Exner zum korrespondierenden Mitglied der Österr. Akademie der Wissenschaften, zum auswärtigen Mitglied der *Accademia Nazionale dei Lincei* in Rom, zum Ehrenmitglied der Österr. Geol. Gesellschaft und zum korrespondierenden Mitglied der Geol. Bundesanstalt und des Naturwiss. Vereines für Kärnten gewählt. Der Geologischen Bundesanstalt gehörte Exner in den Jahren 1950–1958 an. Die übrige Zeit blieb er der Universität Wien treu.

Soweit die trockenen Daten. Wer Exner kennt, der kennt auch seine immense

Schaffenskraft, seine fundierte und seriöse, stets auf Beobachtung, nie auf zu weit vorgewagte Interpretation beruhende Arbeitsweise, seine angenehme aber bestimmte Art im Gespräch, und der weiß, daß das, was Exner sagt, stets wohl überlegt und nicht ohne weiteres angreifbar ist. Seine wissenschaftliche Laufbahn begann im östlichen Tauernfenster – ein Gebiet, dem er bis zuletzt treu geblieben ist, und das er in unheimlich arbeitsintensiver Weise aufgenommen und bearbeitet hat.

Die Geologie des östlichen Tauernfensters ist unauslöschlich mit dem Namen Exner verknüpft. Es mögen heute junge Wissenschaftler mit modernen Methoden kommen und viel Neues finden. Aber die Grundlagen, auf denen all diese Arbeiten aufbauen und aufbauen werden, sind von Exner geschaffen und werden durch ihre exakte Darstellung selbst im Laufe der Jahre ihren Wert nicht einbüßen.

Zwei Drittel der über 160 Veröffentlichungen Exners sind dem Tauernfenster gewidmet. Es sind meist petrographisch orientierte Arbeiten, von denen jene über das Zentralgneisproblem und die Ausbildung und Typisierung von Feldspäten besonders hervorgehoben zu werden verdienen, aber natürlich auch die Arbeiten in der Schieferhülle. Am bekanntesten sind die drei großen Kartenwerke: Geologische Karte der Umgebung von Gastein (1956), der Sonnblickgruppe (1962) sowie der Hafnergruppe (1983). Damit hat Exner einen beachtlichen Teil der in der Nachkriegszeit neu erschienenen geologischen Karten Österreichs geschaffen. Diese Kartenwerke und ihre ausführlichen Erläuterungen sind Musterbeispiele exakter Beobachtung und Darstellung und reihen sich würdevoll neben die in den Dreißigerjahren von Cornelius & Clar geschaffene Karte des Großglocknergebietes ein.

Exner ist aber nicht nur dem Tauernfenster verbunden. Zwei weitere Schwerpunkte seiner Forschung liegen in der Böhmisches Masse des Waldviertels und an der Periadriatischen Narbe. Im Waldviertel begann Exner Anfang der Fünfzigerjahre Aufnahmen beim Bau des Kampkraftwerkes durchzuführen. Es folgten weitere Arbeiten, und das einmal geweckte Interesse an der Geologie der Böhmisches Masse fand auch seinen Niederschlag in mehreren Dissertationsarbeiten unter der Betreuung Exners. Die Untersuchungen an der Periadriatischen Narbe konzentrieren sich auf die entlang dieses Lineaments enorm ausgewalzten Intrusivkörper, brachten aber auch viele andere Ergebnisse ein. Dazu kommen Arbeiten im ostalpinen Kristallin, die zusammen mit Doktoranden vor allem in den Siebzigerjahren durchgeführt wurden. Vermittelnd zwischen diesem Kristallin und dem Tauernfenster stand die Katschbergzone wiederholt im Interesse Exners, die bis in jüngste Zeit für Überraschungen sorgte. Die Vielseitigkeit des Jubilars wird durch eine Anzahl weiterer Arbeiten unterstrichen. Hierher gehören die zusammen mit Geodäten durchgeführten Feinnivellementmessungen entlang der Tauernbahn und über die Katschbergzone hinweg, aber auch Arbeiten über Magmatite und Kristallingerölle im Rhenodanubischen Flysch, der Klippenzone und der Molassezone.

Exners geologische Arbeiten sind im wesentlichen auf den österreichischen Raum beschränkt. Exner unternahm aber zahlreiche Forschungsreisen ins Ausland, die ihn sehr befruchteten. Die dort gesammelten Erfahrungen konnte er bei seinen Arbeiten im Inland mit Erfolg nutzen und gab sie auch in vorbildlich abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Vorträgen wie in eigenen Publikationen weiter. Hervorzuheben ist ein halbjähriger Aufenthalt als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pomona College in Südkalifornien, dem eine Veröffentlichung über die dort gemachten geologischen Studien folgte. Die Fachliteratur wurde aber auch mit Arbeiten über den Brasilianischen Schild, die Pyrenäen, die Westalpen, Schlesien und Südfinnland bereichert. Zu nennen blei-

ben schließlich noch die instruktiven Exkursionsführer über das östliche Tauernfenster und eine Einführung in die „Geologie von Österreich“, die als Erläuterung zur Geologischen- und Lagerstättenkarte von Österreich 1 : 1 Mio. erschienen ist. Über die Einzelheiten des reichhaltigen Wirkens Exners möge das unten angeführte Schriftenverzeichnis informieren.

Mit Exner emeritierte eine Forscherpersönlichkeit und ein Lehrer, der sich der Tradition verbunden fühlt, aber dessenungeachtet stets den Fortschritt in unserem in letzter Zeit sich so rasch entwickelnden Fach aufmerksam verfolgte und förderte. An dem Institut, an dem Exner und Clar so viele Jahre gemeinsam wirkten, herrschte stets ein so freizügiger, offener Geist, der alleine es ermöglichte, daß sich eine bunte Vielfalt von Schülern frei entwickeln konnte. Die Schüler Exners gingen ganz verschiedene Wege und brachten es in den allermeisten Fällen im Berufsleben zu guten Erfolgen. Wie alle, die wir in dieser Ära am Wiener Geologischen Institut studieren durften, werden stets dankbar sein für die schöne und in angenehmster Weise so lehrreiche Zeit. Hier ist es am Platz, dem Emeritus für seine wunderbaren Lehrveranstaltungen zu danken, die sich durch die ungemein verständliche und klare Vortragsweise auszeichneten.

Exner konnte durchaus auch launisch sein. Hatte ein Dissertant ausfindig gemacht, daß er an diesem Tag guter Laune war, strömten alsbald andere zu seiner Türe, um ihre neuesten Erkenntnisse vorzutragen. Gab es einmal ein Gewitter, war es bald wieder vergessen. Was aber in Erinnerung bleibt, sind viele freundschaftliche Gespräche, und Exner verstand es stets, eine gemütliche Atmosphäre zu verbreiten – dadurch, daß er sich Zeit nahm, dem Gesprächspartner wirklich zuhören konnte, und nicht selten dabei seine Zigarre rauchte. Dies war immer das beste Stimmungsbarometer. In schöner Erinnerung bleiben auch die gemütlichen Abende auf Exkursionen, und wenn sich Exner dann ein Viertell genehmigte, sang er dann und wann voller Heiterkeit und mit zungenbrecherischer Akrobatik das Lied von den zehn kleinen Negerlein.

Für uns bleibt zu hoffen, daß der Jubilar seinen Emeritusstatus bei guter Gesundheit genießt, daß er im Geologenkreis weiterhin aktiv bleibt und seinen Erfahrungsschatz zur Verfügung stellt. Die auch im vergangenen Sommer in alter Frische und mit altem Elan ausgeführte Geländearbeit bestärkt diese Hoffnung. Zum anderen wünschen wir dem Jubilar, daß er, frei von Verpflichtungen, sich ganz seinen Neigungen hingeben kann und sein so harmonisches Familienleben noch viele Jahre genießen kann. Ad multos annos!

W. Frisch



VERZEICHNIS DER WISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATIONEN  
VON PROF. DR. CHRISTOF EXNER:

- 01) Das Ostende der Hohen Tauern zwischen Mur- und Maltatal. I. Teil. — Jb. Reichsst. Bodenforsch., Zweigst. Wien (Jb. Geol. B.-A.), 89, 285–314, 2 Taf., Wien 1939.
- 02) Das Ostende der Hohen Tauern zwischen Mur- und Maltatal. II. Teil. Bewegungsbild der Silbereckmulde. — Mitt. Reichsst. Bodenforsch., Zweigst. Wien, 1, 241–306, 14 Abb., 7 Taf., Wien 1941.
- 03) Geologische Beobachtungen in der Katschbergzone (Das Ostende der Hohen Tauern zwischen Mur- und Maltatal, III. Teil). — Mitt. Alpenländ. Geol. Vereins (Mitt. Geol. Ges. Wien), 35 (1942), 49–106, 8 Abb., 4 Taf., Wien 1944.
- 04) Das geologische Profil des Radhausberg-Unterbaustollens in den östlichen Hohen Tauern (Vorbericht). — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 1946, 64–72, Wien 1946.
- 05) Das Gneisproblem in den östlichen Hohen Tauern. — Tschermaks min. petr. Mitt., 3. Folge, 1, 82–87, Wien 1947?
- 06) Tektonik, Feldspatenausbildungen und deren gegenseitige Beziehungen in den östlichen Hohen Tauern (Beiträge zur Kenntnis der Zentralgneisfazies, I. Teil). — Tschermaks min. petr. Mitt., 3. Folge, 1, 197–284, 21 Abb., Wien 1949.
- 07) Mallnitzer Rollfalte und Stirnfront des Sonnblick-Gneiskernes. — Jb. Geol. B.-A., 93 (1948), 57–81, 4 Abb., Wien 1949.
- 08) Das geologisch-petrographische Profil des Siglitz-Unterbaustollens zwischen Gastein- und Rauristal. Beiträge zur Kenntnis der Zentralgneisfazies, II. Teil. — Sitzungsber. österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., Abt. I, 158, 375–418, 2 Abb., 1 Taf., Wien 1949.
- 09) Beitrag zur Kenntnis der jungen Hebung der östlichen Hohen Tauern. — Mitt. geograph. Ges. Wien, 91, 186–196, 1 Taf., Wien 1949.
- 10) Die Feldspatholoblasten des alpidischen Granitisationshofes im Radhausberg-Unterbaustollen bei Badgastein. — Anz. österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 1949, 267–286, Wien 1949.
- 11) Bericht über die Tauernexkursion 30. Juni – 6. Juli 1949 und ihre wissenschaftlichen Neuergebnisse. — Mitt. Ges. Geologie- und Bergbaustudenten Wien, 1, 38–43, Wien 1949.
- 12) Beryll (Aquamarin) — Funde aus der Goldberggruppe in Kärnten. — Der Karinthin, 6, 107–108, Klagenfurt 1949.
- 13) Die geologische Position des Radhausberg-Unterbaustollens bei Badgastein (Beiträge zur Kenntnis der Zentralgneisfazies, III. Teil). — Berg- und hüttenmänn. Monatshefte, 95, 1–21, 16 Abb., Wien 1950.
- 14) Die Feldspatenausbildung in den Gesteinen der östlichen Hohen Tauern und ihre petrogenetische Deutung (Vortragsbericht). — Tschermaks min.-petr. Mitt., 3. Folge, 2, 129–132, Wien 1950.
- 15) Ein geologischer Ausflug zu den Schieferplatten am Hüttenkogel-Graukogel. — Badgasteiner Badeblatt, 10, 47–49, 2 Abb., Badgastein 1950.
- 16) gem. m. H. POHL: Granosyenitischer Gneis und Gesteins-Radioaktivität bei Badgastein (Beiträge zur Kenntnis der Zentralgneisfazies, IV.). — Jb. Geol. B.-A., 94, 1–57, 5 Abb., 1 Taf., Wien 1951.

- 17) Mikroklinporphyroblasten mit helzitischen Einschlußzügen bei Badgastein. Beiträge zur Kenntnis der Zentralgneisfazies. V. Teil. – *Tschermaks min.-petr. Mitt.*, 2, 111–130, 8 Abb., Wien 1951.
- 18) Tauernfenster (Gastein–Mallnitz; (mit einem Beitrag von S. PREY). Aus: *Geologischer Führer zu den Exkursionen*. – *Verh. Geol. B.-A., Sonderh. A*, 76–88, Taf. 13 und 14, Wien 1951.
- 19) Der rezente Sial-Tiefenwulst unter den östlichen Hohen Tauern. – *Mitt. Geol. Ges. Wien*, 39–41 (1946–1948), 75–84, 3 Abb., Wien 1951.
- 20) Bericht (1948) über Aufnahmen auf Blatt Gmünd – Spittal (5251). – *Verh. Geol. B.-A.*, 1949 (1–3), 35–42, Wien 1951.
- 21) Bericht (1949) über lagerstättenkundliche Untersuchungen im Golderzgebiet bei Badgastein. – *Verh. Geol. B.-A.*, 1950/51 (1), 51–56, Wien 1951.
- 22) Aufnahmen auf Blatt Rauris (154) mit dem östlichen Grenzgebiet auf Blatt Hofgastein (155). (Bericht 1950). – *Verh. Geol. B.-A.*, 1950/51 (2), 18–19, Wien 1951.
- 23) Artikel über „Bergbau“. [In:] *Danubia-Volkslexikon*, Wien 1951.
- 24) Geologische Probleme der Hohen Tauern. – *Verh. Geol. B.-A., Sonderh. C*, 86–95, 1 Taf., Wien 1952.
- 25) Zur Geologie und Petrographie des Radhausberg–Unterbaustollens bei Badgastein. – *Tschermaks min.-petr. Mitt.*, 3. Folge, 3, 79–81, Wien 1952.
- 26) Erscheinungen der Granitisation in den Hohen Tauern, besonders im Raume Badgastein. – *Tschermaks min.-petr. Mitt.*, 3. Folge, 3, 81–83, Wien 1952.
- 27) Aufnahmen auf Blatt Rauris (154) mit dem östlichen Grenzgebiet auf Blatt Hofgastein (155). (Bericht 1951). – *Verh. Geol. B.-A.*, 1952, 13–16, Wien 1952.
- 28) Aufnahmen beim Bau der Kampkraftwerke (Bericht 1951). – *Verh. Geol. B.-A.*, 1952, 30–32, Wien 1952.
- 29) Prähistorischer Bergsturz des Mausarkogels bei Bad Hofgastein. – *Badgasteiner Badeblatt*, 1952, Nr. 11, 8 S., 1 Abb., Bad Gastein 1952.
- 30) Über das Vorkommen von Gas- und Flüssigkeitseinschlüssen in Quarz aus Gesteinen der östlichen Hohen Tauern. – *Der Karinthin*, 18, 141–144, Klagenfurt 1952.
- 31) Über geologische Aufnahmen beim Bau der Kampkraftwerke (Südliche Böhmisches Masse). – *Jb. Geol. B.-A.*, 96, 217–252, 1 Abb., 3 Taf., Wien 1953.
- 32) gem. m. H. KÜPPER & H. GRUBINGER (Herausgabe von): *Skizzen zum Antlitz der Erde. Geologische Arbeiten, herausgegeben aus Anlaß des 70. Geburtstages von Prof. Dr. L. KOBER, Universität Wien*, Wien 1953.
- 33) gem. m. G. GÖTZINGER: Kristallingerölle und -scherlinge des Wienerwaldflysches und der Molasse südlich der Donau. – *Skizzen zum Antlitz der Erde*, 81–106, 2 Abb., Wien 1953.
- 34) Zum Zentralgneis-Problem der östlichen Hohen Tauern. – *Radex Rundschau*, 1953, 417–433, 17 Abb., Radenthein 1953.
- 35) Gneisgranitkerne und Schiefererrien der Tauern um Mallnitz. – *Carinthia II*, 143 (63), 171–175, 2 Beil., Klagenfurt 1953.
- 36) Vom Katschbergpaß zum Kareckhaus. – *Carinthia II*, 63 (143), 124–128, 2 Beil., Klagenfurt 1953.
- 37) Petrographische Beobachtungen beim Bau der Kamp-Kraftwerke im Niederösterreichischen Waldviertel. – *Tschermaks min.-petr. Mitt.*, 3. Folge, 3, 403–404, Wien 1953.
- 38) Aufnahmen 1952 auf den Blättern Hofgastein (155) und Rauris (154). – *Verh. Geol. B.-A.*, 1953, 27–31, Wien 1953.

- 39) Aufnahmen zum Bau der Kampkraftwerke (Blatt Horn 4555/3). (Bericht 1952). – Verh. Geol. B.-A., 1953, S. 20, Wien 1953.
- 40) Die Süd-Ost-Ecke des Tauernfensters bei Spittal an der Drau. – Jb. Geol. B.-A., 97, 17–37, 3 Taf., Wien 1954.
- 41) Über Muskowit-Epidot-Albitkornbildung im Mauthausener Granit (Südliche Böhmisches Masse). – Tschermaks min.-petr. Mitt., 3. Folge, 4 (SANDER-Festband), 312–319, 3 Abb., Wien 1954.
- 42) gem. mit A. KÖHLER: Bemerkungen zu einigen chemischen Analysen von Mischgesteinen aus der Südböhmischen Masse. – Verh. Geol. B.-A., 1954, 216–222, 1 Abb., Wien 1954.
- 43) Aufnahmen 1953 auf Blatt Hofgastein (155) und im weiteren Gebiete des Tauern-Ostendes. – Verh. Geol. B.-A., 1954, 34–38, Wien 1954.
- 44) Erratische Blöcke am Gasteiner Höhenweg. – Badgasteiner Badeblatt, 1954, Nr. 15, 8 S., 3 Abb., Bad Gastein 1954.
- 45) Eine geologische Forschungsreise nach Gastein vor 150 Jahren. – Badgasteiner Badeblatt, 1954, 5 S., 1 Abb., Bad Gastein 1954.
- 46) Aufnahmen 1954 in den östlichen Hohen Tauern und im südlichen Randgebiet (Blätter 154, 155, 180, 181). – Verh. Geol. B.-A., 1955, 17–22, Wien 1955.
- 47) Bericht über eine Reise in Süd-Finnland. Vergleichende kristalline geologische Beobachtungen. – Tschermaks min.-petr. Mitt., 3. Folge, 5, 415–418, Wien 1956.
- 48) Geologische Karte der Umgebung von Gastein. Maßstab 1 : 50.000, Geol. B.-A., Wien 1956.
- 49) Aufnahmen (1955) im Eruptivgebiet von Eisenkappel (Blatt 213). – Verh. Geol. B.-A., 1956, 24–27, Wien 1956.
- 50) Geologische Beobachtungen (1955) in der Kreuzeck-, Sadnig-, Rieserferner-, und Reisseckgruppe (Kartenblätter 177, 180, 181, 182). – Verh. Geol. B.-A., 1956, 24–27, Wien 1956.
- 51) Geologische Aufnahmen (1955) in den Südwesthängen der Sonnblickgruppe in den Hohen Tauern (Kartenblätter 154 und 180). – Verh. Geol. B.-A., 1956, S. 27, Wien 1956.
- 52) Erläuterung zur geologischen Karte der Umgebung von Gastein. Maßstab 1:50.000 (Ausgabe 1956). – Geol. B.-A., 158 S., 8 Abb., 8 Taf., Wien 1957.
- 53) Geologisches Panorama vom Zitterauer Tisch SW vom Stubnerkogel bei Badgastein, Salzburg, Österreich. Beiheft zur geologischen Karte von Gastein, Geol. B.-A., Wien 1957.
- 54) Sedimentkeile und Mylonite im altkristallinen Glimmerschiefer der Kreuzeckgruppe (Kärnten). – Carinthia II, Sonderheft 20 (ANGEL-Festschrift), 32–39, 3 Abb., Klagenfurt 1957.
- 55) Aufnahmen (1956) in der Sonnblickgruppe und in den Osthängen des Petzeckgebietes (Kartenblätter 154, 179 und 180). – Verh. Geol. B.-A., 1957, 16–18, Wien 1957.
- 56) Beobachtungen (1957) im Kristallin der Buckligen Welt und des Hochwechsels (Kartenblätter 105 und 106). – Verh. Geol. B.-A., 1958, 206–208, Wien 1958.
- 57) Geologische Aufnahmen (1957) in der Sonnblickgruppe (Kartenblätter 154 und 180). – Verh. Geol. B.-A., 1958, S. 208, Wien 1958.
- 58) gem. mit G. FRASL & A. TOLLMANN: Östliche und Mittlere Hohe Tauern und die Radstädter Tauern. – Exkursionsführer Nr. H9 zur Tagung der Geologischen Gesellschaft in Wien im Herbst 1958. – 14 S., 5 Taf., Wien 1958.



- 59) Bericht über geologische Studien in Südkalifornien. – Verh. Geol. B.-A., 1959, 19–44, Wien 1959.
- 60) Geologische Aufnahmen 1958 im nördlichen Randgebiet der Schober- und Sadniggruppe (180). – Verh. Geol. B.-A., A15–A17, Wien 1959.
- 61) Mehrere geologische Beschreibungen, Gastein, etc. – [In:] Amtliches Österreichisches Bäderbuch. Bearbeitet von F. SCHEMINZKY und W. WEIS, Wien 1959.
- 62) Geologische Aufnahmen 1959 im Sonnblickgebiet und im unteren Mölltal (154, 180 und 181). – Verh. Geol. B.-A., 1960, A17–A19, Wien 1960.
- 63) Geologische Beobachtungen 1959 in der Hochalm–Ankogelgruppe (156). – Verh. Geol. B.-A., 1960, A19–A20, Wien 1960.
- 64) Schachbrettalbit und Myrmekit. Eine Verteilungsregel im Hochalm–Ankogelmassiv. – Verh. Geol. B.-A., 1961, 59–63, 1 Abb., Wien 1961.
- 65) Bericht über eine Vergleichsexkursion im Venediger Kern. – Verh. Geol. B.-A., 1961, 56–59, Wien 1961.
- 66) Geologische Notizen aus der Adamellogruppe zur Beurteilung des Eruptivgebietes von Eisenkappel (Karawanken). – Anz. österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 1960, 303–308, Wien 1961.
- 67) Der Granodiorit von Wöllatratten (Mölltal) und die hydrothermale Veränderung der diskordanten Ganggesteine der Kreuzeckgruppe. – Carinthia II, 71 (151), 41–50, Klagenfurt 1961.
- 68) Über die Lage der B-Achsen in einigen Stöcken von Feinkorngranit des Typus Mauthausen (Südliche Böhmisches Masse). – Der Karinthin, 42, 140–146, 2 Abb., Klagenfurt 1961.
- 69) Lineation und Faltung im Forellengneis (Hohe Tauern). – Der Karinthin, 42, 146–148, Klagenfurt 1961.
- 70) Geologische Karte und Panorama der Umgebung von Gastein. – Badgasteiner Badeblatt, 1962, Nr. 23, 7 S., 3 Abb., Badgastein 1962.
- 71) Aufnahmen 1960 in der Hochalm–Ankogel-Gruppe (156). – Verh. Geol. B.-A., 1961, A20–A21, Wien 1961.
- 72) Aufnahmen 1960 im Gebiet von Eisenkappel östlich der Vellach (213). – Verh. Geol. B.-A., 1961, A21–A23, Wien 1961.
- 73) Geologische Karte der Sonnblickgruppe. Maßstab 1 : 50.000. – Geol. B.-A., Wien 1962.
- 74) Professor Joos Cadisch, Bern. – Österr. Hochschulzeitung, 13, Nr. 4, Wien 1961.
- 75) Sonnblicklamelle und Mölltallinie. – Jb. Geol. B.-A., 105, 273–286, 2 Abb., 1 Taf., Wien 1962.
- 76) Die Perm–Trias-Mulde des Gödnachgrabens an der Störungslinie von Zwischenbergen (Kreuzeckgruppe, östlich Lienz). – Verh. Geol. B.-A., 1962, 76–80, 1 Abb., Wien 1962.
- 77) gem. mit E. J. ZIRKL: Serpentin und Ophicalcit vom Steinbruch „Tommach“ bei Gstadt (Klippenzone bei Waidhofen a. d. Ybbs). – Verh. Geol. B.-A., 1962, 45–49, 1 Abb., Wien 1962.
- 78) Der Adamello–Pluton und seine Kontakte im Lichte der neueren italienischen Forschungen. – Mitt. Geol. Ges. Wien, 54 (1961), 261–265, Wien 1962.
- 79) gem. mit E. WANDERER: Zur Kenntnis des Eklogit amphibolits im Debanttal (Schobergruppe, Osttirol). – Der Karinthin, 45/46, 228–234, Klagenfurt 1962.
- 80) Aufnahmen 1961 in der Hochalm–Ankogel-Gruppe (156). – Verh. Geol. B.-A.,

- 1962, A19–A21, Wien 1962.
- 81) Aufnahmen 1961 im Gebiet von Eisenkappel, östlich der Vellach (213). – Verh. Geol. B.-A., 1962, A21–A22, Wien 1962.
  - 82) Structures anciennes et recentes dans les gneiss polymetamorphiques de la zone penique des Hohe Tauern. – Fallot-Festschr., 2, 503–516, 6 Abb., 1 Tab., Paris 1963.
  - 83) Tauern–Westalpen. Ein Vergleich. – Mitt. Geol. Ges. Wien, 58 (1965), 1–21, Wien 1966.
  - 84) Aufnahmen 1962 im Gebiet von Eisenkappel, östlich der Vellach (213). – Verh. Geol. B.-A., 1963 (3), A15–A16, Wien 1964.
  - 85) Aufnahmen 1962 in der Hochalm–Ankogelgruppe (156). – Verh. Geol. B.-A., 1963 (3), S. A 15, Wien 1964.
  - 86) Exkursion I/3: Sonnblickgruppe (östl. Hohe Tauern). – Petrographie und Tektonik im Tauernfenster. – Mitt. Geol. Ges. Wien, 57 (1), 33–48, Wien 1964.
  - 87) Erläuterungen zur geologischen Karte der Sonnblickgruppe. Maßstab 1:50.000. – Geol. B.-A., 3–130 und 152–170, 8 Abb., 1 Tab., 8 Taf., Wien 1964.
  - 88) Exkursionsführer. Beitrag zu W. MEDWENITSCH u. W. SCHLAGER: Exkursion I/5. Ostalpenübersichtsexkursion. – Mitt. Geol. Ges. Wien, 57 (1), 57–106, Wien 1964.
  - 89) Aufnahmen 1963 in der Hochalm–Ankogel-Gruppe (1956). – Verh. Geol. B.-A., 1964 (3), A16–A17, Wien 1964.
  - 90) Phengit in Gesteinen der östlichen Hohen Tauern. – Carinthia II, 75(155), 80–89, Klagenfurt 1965.
  - 91) Exkursionen zum karbonatischen Kambrium in Schlesien, Montagne Noire und östlichen Pyrenäen. – Mitt. Geol. Ges. Bergbaustud., 14/15 (1963/64), 197–203, Wien 1965.
  - 92) Vergleichende kristallingeologische Exkursionen im mittleren und nördlichen Teil der Böhmisches Masse. – Der Karinthin, 52, 136–145, Klagenfurt 1965.
  - 93) Die Geologie des Thermalstollens und seiner Umgebung. – [Aus]: F. SCHEMINZKY: Der Thermalstollen von Badgastein–Böckstein. Seine Geschichte, Erforschung und Heilkraft. – Band 5 der Reihe „Forschungen und Forscher der Tiroler Ärzteschule, 85–98, Abb. 30–33, Innsbruck 1965.
  - 94) Aufnahmen 1964 in der Hochalm–Ankogel-Gruppe (156). – Verh. Geol. B.-A., 1965, A24–A25, Wien 1966.
  - 95) Geologie von Österreich. – Erläuterungen zur geologischen und zur Lagerstättenkarte 1 : 1,000.000 von Österreich, Geol. B.-A., 67–75, 1 Taf., Wien 1966.
  - 96) Geology of Austria. – Ebenda. Geol. B.-A., 77–84, 1 Taf., Wien 1966.
  - 97) La geologie de l’Austrie. – Ebenda. Geol. B.-A., 85–94, 1 Taf., Wien 1966.
  - 98) Zur geologischen Position des Auftretens von Sillimanit in metamorphen Gesteinen der Ostalpen. – Der Karinthin, 55, 228–232, Klagenfurt 1966.
  - 99) Orthit in den Gesteinen der Sonnblickgruppe (Hohe Tauern). – Tscherma min.-petr. Mitt., 3. Folge, 11, 358–372, 11 Abb., Wien 1966.
  - 100) Aufnahmen 1965 in der Hochalm–Ankogel-Gruppe (Blatt 156). – Verh. Geol. B.-A., 1966, S. A23, Wien 1966.
  - 101) Staurolith und Polymetamorphose im Umkreis der östlichen Hohen Tauern. – Verh. Geol. B.-A., 1967, 98–108, Wien 1968.
  - 102) Aufnahmen 1966 in der Hochalm–Ankogel-Gruppe (Blatt 156). – Verh. Geol. B.-A., 1967, A19–A21, Wien 1968.

- 103) Aufnahmen 1967 auf den Blättern Muhr (156) und Tamsweg (157). – Verh. Geol. B.-A., 1968 (3), A21–A23, Wien 1968.
- 104) Eberhard Clar – 65 Jahre. – Österr. Hochschulzeitung, 21, Nr. 14, Wien 1969.
- 105) Zur Rastenberger Granittektonik im Bereiche der Kampkraftwerke (Südliche Böhmisches Masse). – Mitt. Geol. Ges. Wien, 61 (1968), 6–39, 9 Abb., Wien 1969.
- 106) Zur Geologie und Petrologie des Brasilianischen Schildes. – Tscherma's min.-petr. Mitt., 3. Folge, 13, 341–344, Wien 1969.
- 107) Aufnahmen 1968 auf den Blättern Muhr (156) und Tamsweg (157). – Verh. Geol. B.-A., 1969 (3), A21–A25, Wien 1969.
- 108) Leopold Kober. – Österr. Hochschulzeitung, 22, Nr. 17, vom 1. Nov. 1970, Wien 1970.
- 109) gem. mit P. FAUPL: Die Anorthitgehalte der Plagioklase in einigen Gesteinsgruppen der zentralen Ostalpen. – Verh. Geol. B.-A., 1970 (2), 245–266, 3 Taf., Wien 1970.
- 110) Geologie der peripheren Hafnergruppe (Hohe Tauern). – Jb. Geol. B.-A., 114 (1), 1–119, 16 Abb., 6 Taf., Wien 1971.
- 111) Stilpnomelan im Gneis der Radstädter Tauern. – Der Karinthin, 64, 219–224, Klagenfurt 1971.
- 112) Über Oligoklas-Blasten in metamorphen Schieferen der östlichen Hohen Tauern und Umgebung. – Carinthia II, Sonderheft 28, Festschrift Kahler, 221–238, 5 Abb., Klagenfurt 1971.
- 113) Aufnahmen 1969 auf Blatt Muhr (156). – Verh. Geol. B.-A., 1970 (5), A24–A25, Wien 1971.
- 114) gem. mit E. ERKAN: Authigene Plagioklase in Kalkgeröllen der Gosauschichten bei Puchberg am Schneeberg (N. Ö.). – Verh. Geol. B.-A., 1971 (1), 153–162, 1 Abb., Wien 1971.
- 115) Geologie der Karawankenplutone östlich Eisenkappel, Kärnten. – Mitt. Geol. Ges. Wien, 64 (1971), 1–108, 17 Abb., 1 Taf., Wien 1972.
- 116) Aufnahmen 1970 auf Blatt Muhr (156) und Vergleichsbegehungen auf Blatt Spittal an der Drau (182). – Verh. Geol. B.-A., 1971 (4), A28–A30, Wien 1972.
- 117) Aufnahmen 1970 im Gebiet von Eisenkappel, östlich der Vellach (213). – Verh. Geol. B.-A., 1971 (4), S. A31, Wien 1972.
- 118) gem. mit E. SENFTL: Rezente Hebung der Hohen Tauern und geologischen Interpretation. – Verh. Geol. B.-A., 1973 (2), 209–234, 3 Abb., Wien 1973.
- 119) gem. mit H.-P. SCHÖNLAUB: Neue Beobachtungen an der Periadriatischen Narbe im Gailtal und im Karbon von Nötsch. – Verh. Geol. B.-A., 1973 (3), 357–365, 1 Abb., Wien 1973.
- 120) Aufnahmen 1971 auf Blatt Muhr (156) und Vergleichsbegehungen auf Blatt Spittal an der Drau (182). – Verh. Geol. B.-A., 1972 (3), A30–A31, Wien 1973.
- 121) Aufnahmen 1971 im Gebiet von Eisenkappel, östlich der Vellach (Blätter Eisenkappel 213 und Völkermarkt 204). – Verh. Geol. B.-A., 1972 (3), A32–A33, Wien 1973.
- 122) Exkursionsführer: Karawankenplutone östlich Eisenkappel. – Arbeitstagung Österreichischer Geologen 1973, Völkermarkt, Kärnten. – Geol. B.-A., 7–10, 2 Abb., 2 Taf., Wien 1973.

- 123) Fortschritte der geologischen Forschung im Tauernfenster (Österreich und Italien). – Zentralbl. f. Geol. u. Paläont., Teil I, 1973 (5/6), 187–210, Stuttgart 1974.
- 124) Granitgerölle im Permo-Skyth-Sandstein des Drauzuges bei Stockenboi (Kärnten). – Verh. Geol. B.-A., 1974 (1), 131–137, Wien 1974.
- 125) Eberhard Clar als Lehrer. – Mitt. Geol. Ges. in Wien, Eberhard Clar Festschrift, 66–67, 4 S., Wien 1974.
- 126) Bericht 1972 über geologische Untersuchungen am Ostende der Hohen Tauern (Blätter 156, 157, 182 und 183). – Verh. Geol. B.-A., 1973 (4), A59–A61, Blätter 1974.
- 127) Diskussionsbemerkung zum Vortrag von H. BÖGEL: „Zur Literatur über die Periadriatische Naht“. – Verh. Geol. B.-A., 1975 (2/3), 197–198, Wien 1975.
- 128) Activities of the Institute of Geology of the University of Vienna (Institut für Geologie der Universität Wien). [In:] Report of Austria on National Activities in the International Geodynamics Project 1972–1975. – Austrian National Committee for the I G P. Österr. Akad. Wiss., Wien 1975.
- 129) Aufnahmen 1973 auf Blatt Muhr (156). – Verh. Geol. B.-A., 1974 (4), A33–A34, Wien 1975.
- 130) Die geologische Position der Magmatite des periadriatischen Lineamentes. – Verh. Geol. B.-A., 1976 (2), 3–64, 13 Abb., Wien 1976.
- 131) gem. mit H. P. SCHÖNLAUB & A. NOWOTNY: Das Altpaläozoikum des Katschberges und seiner Umgebung (Österreich). – Verh. Geol. B.-A., 1976 (2), 115–145, 3 Abb., 3 Taf., Wien 1976.
- 132) gem. mit A. DEUTSCH & H. HEINZ: Geologisch-petrographische Untersuchung der Goldeckgruppe. – Geologischer Tiefbau der Ostalpen (Hochschulschwerpunkt N 25), 3. Bericht 1975, 8–9, Wien 1976.
- 133) Beiträge zum Exkursionsführer. Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt 1977, Waldviertel. – Geol. B.-A., Wien 1977.
- 134) gem. mit A. DEUTSCH: Geologisch-petrographische Untersuchung der Goldeckgruppe im Jahr 1976. – Geologischer Tiefbau der Ostalpen (Hochschulschwerpunkt N 25), (5), S. 28, Wien 1977.
- 135) gem. mit A. DEUTSCH & J. MEYER: Geologisch-petrographische Untersuchung der Goldeckgruppe und der südlichen Kreuzeckgruppe im Jahr 1977. – Geologischer Tiefbau der Ostalpen (Hochschulschwerpunkt N 25) (6), 1977, I. Teil, 7–21, 5 Abb., 2 Tab., Wien 1978.
- 136) Das Präkambrium-Problem in Österreich. – Materials to the IGCP Project No. 22, Precambrian in Younger Fold Belts, 46 S., 3 Abb., Prag 1978.
- 137) Zur Geologie der Ankogel–Hochalmgruppe. – Alpenvereins-Jahrb., 1979, 5–15, 10 Abb., 1 geol. Kt., Innsbruck 1979.
- 138) Geologie des Salzachtales zwischen Taxenbach und Lend. – Jb. Geol. B.-A., 122 (1), 1–73, 7 Abb., 3 Taf., Wien 1979.
- 139) Geologisches Profil durch die Torscharte mit Kennzeichnung der Zerrüttungszone. Maßstab 1 : 25.000. – Geowiss. Mitt. Inst. Landesvermessung Techn. Univ., 15, S. 277, Wien 1979.
- 140) Geologie der Hohen Tauern bei Gmünd in Kärnten. – Jb. Geol. B.-A., 123 (2), 343–410, 10 Abb., 6 Taf., Wien 1980.
- 141) Das Kristallin östlich der Katschbergzone. – Mitt. österr. Geol. Ges., 71/72 (1978/1979), 167–189, 2 Abb., Wien 1980.

- 142) Old and Young Structures along some Fault Zones of the Central Eastern Alps. – Results of the Austrian Investigations in the International Geodynamics Project, 75–79, 1 Abb., Wien 1981.
- 143) gem. mit F. K. BAUER et al.: Geologische Karte der Karawanken 1 : 25.000, Ostteil. – Geol. B.-A., Wien 1981.
- 144) gem. mit A. W. RUTTNER: Österreich. – Carte tectonique internationale de l'Europe et des regions avoisinantes 1 : 2,500.000. 2. Aufl., UNESCO, Moskau und Paris 1981.
- 145) Geologische Karte der Hafnergruppe (Blatt Muhr, Ö. K. 156 – Südteil), Maßstab 1 : 25.000. – Ges. Geol. Bergbaustud. Österr., Wien 1982.
- 146) Geologie der zentralen Hafnergruppe (Hohe Tauern). – Jb. Geol. B.-A., 125, 51–154, 22 Abb., 5 Taf., Wien 1982.
- 147) Erläuterungen zur Geologischen Karte der Hafnergruppe, 1 : 25.000. – Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud. Österr., 29, 41–74, Wien 1983.
- 148) Bericht 1979 über geologische Aufnahmen auf Blatt Muhr 156. – Verh. Geol. B.-A., 1980 (1), A115–A116, Wien 1983.
- 149) Bericht 1982 über geologische Aufnahmen auf Blatt 157, Tamsweg. – Jb. Geol. B.-A., 126 (2), 319–320, Wien 1983.
- 150) Ein neues Vorkommen von Karawanken–Tonalitgneis westlich der Vellach südlich Eisenkappel. – Jb. Geol. B.-A., 126 (2), 211–213, 1 Abb., Wien 1983.
- 151) Zur Petrographie von Gneisgeröllern im Karbon von Nötsch (Kärnten). – Jb. Geol. B.-A., 126 (2), 215–217, Wien 1983.
- 152) Ein neues Vorkommen von Karawanken–Tonalitgneis westlich der Vellach südlich Eisenkappel. – Jb. Geol. B.-A., 126 (2), 211–213, 1 Abb., Wien 1983.
- 153) gem. mit F. K. BAUER et al.: Erläuterungen zur geologischen Karte der Karawanken 1 : 25.000, Ostteil. – 86 S., Geol. B.-A., Wien 1983.
- 154) Bericht 1982 über geologische Aufnahmen auf Blatt Spittal/Drau. – Jb. Geol. B.-A., 126 (2), 330–331, Wien 1983.
- 155) Plagioklas-Gänge im Kalkschiefer bei Mühldorf im Mölltal. – Carinthia II, 174/ (94), 1–8, 2 Abb., Klagenfurt 1984.
- 156) Der Südrand des Tauernfensters bei Spittal an der Drau. – Jb. Geol. B.-A., 127 (3), 349–367, 9 Abb., Wien 1984.
- 157) gem. mit H.-P. SCHÖNLAUB: Ein neues Vorkommen von Tonalitgneis und Gailtalkristallin im mittleren Gailtal. – Jb. Geol. B.-A., 127 (2), 181–186, 2 Abb., Wien 1984.
- 158) Bericht 1980 über geologische Aufnahmen auf Blatt 156 Muhr. – Verh. Geol. B.-A., 1981 (1), A 92, Wien 1984.
- 159) Bericht 1981 über geologische Aufnahmen auf Blatt 157 Tamsweg. – Verh. Geol. B.-A., 1982 (1), A78, Wien 1984.
- 160) Bericht 1981 über geologische Aufnahmen auf Blatt 182 Spittal/Drau. – Verh. Geol. B.-A., 1982 (1), A83, Wien 1984.
- 161) Petrographie und Tektonik des Granitzuges von Nötsch (Kärnten). – Jb. Geol. B.-A., 127 (4), 557–570, 4 Abb., Wien 1985.
- 162) Beitrag zu H. P. SCHÖNLAUB's geologischer Farbkarte 1 : 25.000: Das Karbon von Nötsch und sein Rahmen. – Jb. Geol. B.-A., 127 (4), Wien 1985.
- 163) Der Tonalitgneis von Ebriach (Karawanken, Kärnten). – Carinthia II, 175, 61–67, 2 Abb., Klagenfurt 1985.

## Verzeichnis der von Prof. Dr. Christof EXNER betreuten Dissertationen

1965

MATURA, Alois: „Zur Geologie des Türchlwand–Kramkogel-Gebietes (zwischen Gasteiner Tal und Rauris Tal).“

Begutachter: EXNER, WIESENER

1966

EPPENSTEINER, Walter: „Studien über Sedimentation und Diagenese des oberen Wettersteinkalkes in Bleiberg–Kreuth (Kärnten).“

Begutachter: CLAR, EXNER

ZISCHINSKY, Ulf: „Instabile Talflanken. (Über Bergzerreißung und Talzuschub).“

Begutachter: CLAR, EXNER

1967

DA COSTA, Luis Alfredo Moutino: „Der Rastenberger Pluton im österreichischen Moldanubikum.“

Begutachter: WIESENER, EXNER

FAUPL, Peter: „Zur Geologie des Gebietes Trattenbach und Fröschnitz/NÖ–Stmk. (Wechselgebiet).“

Begutachter: EXNER, CLAR

FRISCH, Wolfgang: „Zur Geologie des Gebietes zwischen Tuxbach und Tuxer Hauptkamm bei Lanersbach (Zillertal, Tirol).“

Begutachter: EXNER, CLAR

1968

HUSKA, Gerhard: „Die Geologie der Umgebung von Waldbach (Das Problem des südlichen Wechselfensters).“

Begutachter: EXNER, CLAR

KHAFFAGY, Mahmoud: „Zur Genese der Spitzer Gneise und der Paragneisserie des Kamptales im niederösterreichischen Waldviertel.“

Begutachter: WIESENER, EXNER

RIEDMÜLLER, Adolf Gunther: „Zur Geologie des NW-Teiles der Buckligen Welt.“

Begutachter: EXNER, CLAR

SCHWARZBÖCK, Helmut: „Zur Geologie des obersten Gradentales (Schobergruppe).“

Begutachter: EXNER, CLAR

1969

SOMMER, Dieter: „Die Präbichl-Schichten als permotriadische Basis der nördlichen Kalkalpen in der östlichen Grauwackenzone.“

Begutachter: CLAR, EXNER

VETTERS, Wolfgang: „Zur Geologie des westlichen Wechselgebietes zwischen Rettenegg und Feistritzsattel.“

Begutachter: EXNER, CLAR

1970

AKIN, Yildir: „Zur Geologie des östlichen Königsbergzuges.“

Begutachter: EXNER, CLAR

EILBEIGUI, M. Djamschid: „Zur Geologie des Grundgebirges des Manhartsberges (südliche Böhmisches Masse).“

Begutachter: EXNER, CLAR

- HALBMAYER, Helmut: „Zur Geologie des Gebietes zwischen Aspang und Mönch-  
kirchen/NÖ (Wechselgebiet).“  
Begutachter: EXNER, CLAR
- LEMBERGER, Peter: „Geologische Neuaufnahme des Wechselgebietes im Raume  
Aspang—St. Corona—Trattenbach.“  
Begutachter: EXNER, CLAR
- THEYER, Peter: „Zur Geologie des Gebietes zwischen Paal- und Lorenzgraben  
(Oberes Murtal, Steiermark).“  
Begutachter: CLAR, EXNER

1971

- BERTLE, Heiner: „Zur Geologie des Fensters von Gargellen (Vorarlberg) und seines  
kristallinen Rahmens.“  
Begutachter: CLAR, EXNER
- PISTOTNIK, Julian: „Zur Geologie der Umgebung von Innerkrems (Nockgebiet,  
Gurktaler Alpen.“  
Begutachter: CLAR, EXNER

1972

- FÜRLINGER, Werner: „Talzuschub und Wildbachverbauung.“  
Begutachter: CLAR, EXNER
- JORDAN, Otmar: „Die geologischen Verhältnisse des Quarzitzuges Stickelberg—  
Landsee und seine Umrahmung (Bucklige Welt, Niederösterreich).“  
Begutachter: EXNER, CLAR
- KUNZ, Ferenc: „Geologische Gliederung, Tektonik und Metamorphose des Raumes  
Dobritsch—Althofen, östlich vom Metnitztal bis zum Urtil- und Ratteingraben in  
Kärnten.“  
Begutachter: CLAR, EXNER
- MAŁECKI, Gerhard: „Zur Geologie des Silberpfennig-Gebietes, Hohe Tauern (Salz-  
burg).“  
Begutachter: EXNER, CLAR
- PIRKL, Herbert: „Tauernschieferhüllbereich des unteren Mölltales zwischen Ober-  
vellach und Kolbnitz (Kärnten) und seine quartäre bis rezente Gefügeprägung.“  
Begutachter: CLAR, EXNER

1973

- ZARRABI, Abdollah: „Zur Geologie der moravischen Zone im Thayatal zwischen  
Schloß Karlslust und Hardegg (Niederösterreich).“  
Begutachter: EXNER, CLAR

1974

- SMUK, Andreas: „Zur Geologie des Thayatales zwischen Kollmitzgraben und Eiben-  
stein (Moldanubikum, Niederösterreichisches Waldviertel).“  
Begutachter: EXNER, TOLLMANN
- WACHTEL, Georg: „Zur Geologie des Pulkautales und seiner Umgebung (Moravikum,  
NÖ).“  
Begutachter: EXNER, TOLLMANN

1975

- DAURER, Albert: „Das Moldanubikum im Bereich der Donaustörung zwischen Jo-  
chenstein und Schlögen (O.Ö.).“  
Begutachter: EXNER, WIESENER

PONGRACZ, Ladislaus: „Zur Geologie der Umgebung von Drosendorf (Moldanubikum, N.Ö.).“  
Begutachter: EXNER, TOLLMANN

## 1976

ALBER, Johann: „Seriengliederung, Metamorphose und Tektonik des Hocharngiebtes (Rauristal/Salzburg).“  
Begutachter: FRANK, EXNER  
DEUTSCH, Alexander: „Geologie der mittleren Goldeckgruppe zwischen Oberam-lach und Baldramsdorf (Ktn.).“  
Begutachter: EXNER, WIESENER  
HEINRICH, Maria: „Zur Geologie des Jungtertiärbeckens von Tamsweg mit kristalli-ner Umrahmung.“  
Begutachter: EXNER, WIESENER  
HEINZ, Herbert: „Geologie der östlichen Goldeckgruppe (Mittelkärnten).“  
Begutachter: EXNER, TOLLMANN  
SOLIMAN, Mohamed Ahmed: „Sedimentpetrographische Untersuchungen im ost-steirischen Tertiärbecken.“  
Begutachter: WIESENER, EXNER  
ZEZULA, Gerhard: „Die Lessacher Phyllonitzone am Südrand der Schladminger Tauern (Lungau, Salzburg).“  
Begutachter: EXNER, WIESENER

## 1977

MEYER, Johann: „Geologie des mittleren Liesertales mit Gmeineck und Tschier-nock (Kärnten).“  
Begutachter: EXNER, RICHTER  
NOWOTNY, Axel: „Die Geologie des Katschberges und seiner Umgebung.“  
Begutachter: EXNER, RICHTER

## 1978

HÄUSLER, Hermann: „Zur Geologie und Tektonik der Hallstätter Zone im Bereich des Lammertales zwischen Golling und Abtenau (Salzburger Kalkalpen).“  
Begutachter: TOLLMANN, EXNER  
ZIMMER, Wolfgang: „Geologie der Nordrahmenzone der Hohen Tauern bei Großarl.“  
Begutachter: EXNER, RICHTER

## 1979

PEER, Helmuth: „Geologie der Nordrahmenzone der Hohen Tauern zwischen Gastei-ner Ache und Schuhflicker.“  
Begutachter: EXNER, RICHTER  
HINTEREGGER, Hubert: „Fazies und Stratigraphie der Opponitzer Schichten, aus-gehend vom Lunzer Raum.“  
Begutachter: TOLLMANN, EXNER

## 1980

GROISZ, Roman: „Kristallines Grundgebirge und tertiäre Verwitterung im Raume von Artstetten (N.Ö., Südliche Böhmisches Masse).“  
Begutachter: EXNER, TOLLMANN  
PROCHASKA, Walter: „Der Kontakthof der Rieserfernerintrusion in Ost- und Süd-tirol.“  
Begutachter: RICHTER, EXNER



SAUER, Roman: „Zur Stratigraphie und Sedimentologie der Gießhübler Schichten im Bereich der Gießhübler Gosamulde (Nördliche Kalkalpen).“  
Begutachter: TOLLMANN, EXNER

## 1981

HAMILTON, Walter: „Die Hallstätter Zone des östlichen Lammertales und ihre geologischen Beziehungen zum Tennengebirgstirolikum (Nördliche Kalkalpen, Salzburg).“

Begutachter: TOLLMANN, EXNER

MESSNER, Konrad: „Geologie, Tektonik und Metamorphose der Tauernschieferhülle zwischen Mühlwalder- und Weissenbachtal (Ahrntal – Südtirol).“

Begutachter: FRISCH, EXNER

SEIFERT, Peter: „Das Eozän der Waschbergzone (N.Ö.) (und die angrenzenden Teile des Oberpaleozän und Unteroligozän). Stratigraphie, Mikrofazies, Paläogeographie und Tektonik.“

Begutachter: TOLLMANN, EXNER

## 1982

POPP, Friedrich: „Geologische Untersuchungen in der Schieferhülle des Tauernfensters im Gerlostal (Tirol).“

Begutachter: FRISCH, EXNER

## 1983

MANDL, Gerhard, W.: „Vergleichende Untersuchung der Hallstätter Faziesräume des mittleren Salzkammergutes (Gosaukammvorland, Hallstatt, Ischl – Aussee), Fazies, Stratigraphie und tektonische Modelle.“

Begutachter: TOLLMANN, EXNER

PINZ, Franz: „Geologische Neuaufnahme der Westkarawanken zwischen Feistritz- und Worounitzagraben.“

Begutachter: TOLLMANN, EXNER

## 1984

AL BABA, Mohamad Nizar: „Geologie der Nördlichen Kalkalpen-Randzone zwischen Leonstein und Micheldorf im Bereich der Ternberger–Reichraminger Decke (Oberösterreich).“

Begutachter: TOLLMANN, EXNER

## 1985

HÖSCH, Konrad: „Zur lithofaziellen Entwicklung der Greifensteiner Schichten in der Flyschzone des Wienerwaldes.“

Begutachter: FAUPL, EXNER

PAVLIK, Wolfgang: „Geologische Untersuchungen in den Kalkhochalpen (Tirolikum und Juvavikum) im Gebiet Halltal–Student (Steiermark).“

Begutachter: TOLLMANN, EXNER